

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auf diesem Weg lasse ich Ihnen/Euch gebündelt wichtige Informationen für den Physik-Unterricht bei mir zukommen.

Materialien

Es werden folgende Dinge für den Unterricht benötigt und sollten immer mitgeführt werden:

Mäppchen: Stifte (Füller, Blei-, Buntstifte, Radiergummi, Spitzer, Geodreieck)

Schnellhefter/Ordner: DIN-A-4 (Farbe ist egal)

Er sollte folgendermaßen aufgebaut sein:

1. **Deckblatt** mit Beschriftung mit **Name, Fach** und Fachlehrer
2. **Alle bearbeiteten** Unterrichtsmaterialien werden abgeheftet.
3. **Alle** Arbeitsblätter werden mit dem Namen beschriftet.

Block: ein kariertes DIN-A4-Block

Unterrichtsorganisation

In diesem Schuljahr wird Physik **eine Stunde in der kompletten Klasse** statt finden. Die Klasse wird von mir in **zwei Gruppen, Gruppe 1 und Gruppe 2, unterteilt**. Wenn **Gruppe 1 Physik bei mir hat, hat Gruppe 2 Biologie**. Hat **Gruppe 2 bei mir Physik, hat Gruppe 1 Biologie**.

Fehlzeiten

Ich möchte daran erinnern, dass **Fehlzeiten** mit Hilfe von **Sdui** zu entschuldigen sind. Versäumtes ist **selbständig nachzuarbeiten** (Hefter vervollständigen).

Notengebung

- Der **Hefter** wird von mir in der letzten Physikstunde **vor den Weihnachtsferien eingesammelt** und trägt zu einem **Drittel** zur **Note** bei. Der Hefter wird nach Vollständigkeit bewertet! (Fotokopien aus dem Hefter von Mitschülern werden nicht für die Note gewertet!)
- Die **schriftliche Note** entsteht durch eine **Physikarbeit oder** durch ein benotetes **Experiment**. Beides wird voraussichtlich in der Woche vom **_.11. bis _.11.2024** erbracht und fließt zu einem **Drittel** in die Note ein.
- Die **mündliche Mitarbeit** bildet das letzte **Drittel** der Note.

Notenrückmeldung

Sie erhalten von mir **mit der Rückgabe des Hefers** eine schriftliche Übersicht zu den Noten in Physik. Die Note zu der Physikarbeit oder dem Experiment erhalten Sie vorher.

Kontakt

Bei Problemen oder Fragen erreichen Sie mich per Sdui oder per Mail unter sandri@jgsmainspitze.de.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Sandri

Ablauf des Unterrichts

- ①  Zuerst begrüßen wir uns, dann werden noch einige Sachen erklärt oder geklärt. Deine Lehrkraft zeigt vielleicht auch kurz am Anfang ein Experiment. Achte darauf ob Du dazu was auf den Arbeitsblättern festhalten musst.
- ②  Es kann sein, das noch einmal kurze Hinweise auf Gefahrenquellen gibt. Ansonsten werden noch Fragen geklärt.
- ③  Falls Du ein Experiment vorhast, baue es auf und hole das „Okay“ von Deiner Lehrkraft ein, dass das Experiment sicher/richtig aufgebaut ist.
- ④  Experimentiere und bearbeite die Arbeitspakete. Halte Ergebnisse/Lösungen auf den Arbeitsblättern fest und bearbeite zugehörige Aufgaben!
- ⑤  Kontrolliere mit Hilfe der ausliegenden Lösungen (oder in Sdui) Deine Ergebnisse.
- ⑥  Behalte die Zeit im Auge und räume vor Unterrichtsende wieder alles auf. Der Raum wird so verlassen, wie er vorgefunden wurde.



Schaue Dir auf Edupool Filme zu den erarbeiteten Themen an.

[Edupool](#)



Du kannst auch auf Anton im Fach Physik im Thema Wärmelehre Aufgaben bearbeiten.

[Anton](#)



Häufige Gefahrenquellen beim Experimentieren in der Wärmelehre

- heiße Sachen anfassen
- wackeliger Aufbau
- zu schnelles/zu starkes Erhitzen
- Quatsch machen
- nicht aufmerksam sein



Schutz vor Gefahren beim Experimentieren

- Sicherheitsregeln einhalten
- aufmerksam sein
- mitdenken!



Elektrischer Strom

Elektrischen Strom kann man nicht sehen! Um sicher zu experimentieren wird die Spannungsquelle immer ausgeschaltet bevor an dem Aufbau irgendetwas gemacht wird.



Heiß!

Wenn Du mit Wärmequellen (Gasbrenner, Kerze, Wärmelampe und so weiter) arbeitest, sind **nicht nur die Wärmequellen heiß**, sondern **auch die anderen Geräte** können sich erwärmen. Zum Beispiel wird das Drahtnetz mit der Keramik und der Stativring mit Muffe sehr heiß wenn Du mit dem Gasbrenner arbeitest. Daher sei beim **Aufräumen vorsichtig** und lass den Sachen zum **Abkühlen Zeit**.